

Forschungsartefakte und nicht-reaktive Meßverfahren

Von Dipl.-Volksw. W.Bungard
Universität Köln

und

Prof. Dr. H.E.Lück

Gesamthochschule Duisburg

1974



B.G.Teubner Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Forschungsartefakte im Experiment	10
2.1. Versuchsleitereffekte	11
2.1.1. Nichtinteraktionale V1-Effekte	12
2.1.2. Interaktionale V1-Effekte	13
2.1.2.1. Versuchsleiter-Erwartungseffekte	15
2.1.2.2. Externe Validität der Rosenthal-Experimente	26
2.2. Versuchssituation	27
2.3. Vp-Motivationen	33
Forschungsartefakte im Befragungsprozeß	44
3.1. Interviewereffekte	46
3.1.1. Merkmale des Interviewers	48
3.1.2. Einstellungen und Erwartungen des Interviewers	49
3.1.3. Kanäle der Einflußnahme	51
3.2. Motivationen des Befragten	52
3.3. Der Fragebogen als Erhebungsinstrument	59
Versuche der Artefaktkontrolle	66
4.1. Kontrolle und Training des V1- und Interviewerverhaltens	67
4.2. Kontrolle der Untersuchungssituation	74
4.3. Kontrolle durch Erfassung der Vp- und Bp-Motivationen	79
4.4. Forschungsplanung und Forschungspolitik	83
Einige Ansätze nicht-reaktiver Meßverfahren	88
5.1. Abgrenzung des Reaktivitätsbegriffs	88
5.2. Sekundäranalysen	92

5.3.	Anderes statistisches Material	97
5.4.	Spuren : Abnutzungen und Ablagerungen	100
5.5.	Unaufdringliche Beobachtung	104
5.6.	Feldexperimentelle Verfahren	114
5.7.	Versuche nicht-reaktiver Messung im Labor	128
6.	Zusammenfassende Bewertung nicht-reaktiver Forschungsansätze	135
7.	Anregungen für den Leser	141
8.	Literaturverzeichnis	146
9.	Sachregister	177